

Japan: Winterreise zu Kranichen, Riesenfischuhu und Riesenseeadler

Reisezeitraum: 04.01.–21.01.2027

Kategorie: Vögel intensiv

Land: Japan



Reisebeschreibung

(Reise ausgebucht, 29.06.2026)

Japan ist im Winter eines der faszinierendsten Reiseziele der Ostpaläarktis. Zwischen schneebedeckten Berglandschaften, subtropischen Inselwäldern, weiten Feuchtgebieten und den eisigen Küsten Hokkaidos eröffnet sich eine Vogelwelt, die in ihrer Vielfalt und in ihrer landschaftlichen Kulisse ihresgleichen sucht. Gerade im Januar bietet das Land hervorragende Möglichkeiten, zahlreiche nordostasiatische Spezialitäten sowie einige der begehrtesten Wintervögel der Region unter sehr guten Beobachtungsbedingungen zu erleben.

Unsere Reise führt uns von der Region Tokio zunächst in die winterlichen Landschaften von Honshu und weiter in den Süden nach Kyushu. Dort erleben wir nicht nur bedeutende Feuchtgebiete mit einer reichen Wasser- und Watvogelwelt, sondern auch eines der großen Naturschauspiele Ostasiens: die berühmten Kranichgebiete von Izumi. Auf den südlichen Inseln Amami und Okinawa begegnen wir anschließend einer ganz anderen, subtropisch geprägten Vogelwelt mit zahlreichen regionalen Besonderheiten. Den krönenden Abschluss bildet Hokkaido im Norden Japans, wo uns auf engem Raum einige der eindrucksvollsten Wintervogelarten des Landes erwarten.

Zu den großen Höhepunkten dieser Reise zählen ohne Zweifel die imposanten Kranicharten des Südens und Nordens. In Izumi hoffen wir auf große Ansammlungen von **Mönchskranich** (Hooded Crane), **Kranich** (Common Crane), **Weißnackenkranich** (White-naped Crane) und **Kanadakranich** (Sandhill Crane). Im winterlichen Hokkaido erleben wir dann den majestätischen **Mandschurenkranich** (Red-crowned Crane), der in verschneiter Landschaft zu den eindrucksvollsten Vogelmotiven Asiens zählt.

Auch die Enten- und Wasservögel Japans gehören zu den großen Attraktionen dieser Winterreise. Bereits zu Beginn erwarten uns Arten wie **Sichelente** (Falcated Duck), **Gluckente**

(Baikal Teal) und **Zwergsäger** (Smew). In den Küsten- und Feuchtgebieten des Südens ergänzen **Löffler** (Eurasian Spoonbill), **Schwarzgesichtlöffler** (Black-faced Spoonbill), **Säbelschnäbler** (Pied Avocet), **Dunkelwasserläufer** (Spotted Redshank), **Grünschenkel** (Common Greenshank) und **Saundersmöwe** (Saunders's Gull) das winterliche Artenspektrum.

In den Wäldern und Bergregionen Honshus richten wir unser Augenmerk auf charakteristische Arten des japanischen Winters. Dazu zählen unter anderem **Kupferfasan** (Copper Pheasant), **Japangrünspecht** (Japanese Green Woodpecker), **Blutseidenschwanz** (Japanese Waxwing), **Buntmeise** (Varied Tit), **Pallaswasseramsel** (Brown Dipper), **Rötelbraunelle** (Japanese Accentor) und **Alpenbraunelle** (Alpine Accentor). Diese Etappe verbindet eindrucksvolle Winterlandschaften mit einer für Europa sehr ungewöhnlichen Vogelwelt.

Ein weiterer Höhepunkt sind die subtropischen Inseln im Süden Japans. Auf Amami und Okinawa suchen wir nach regionalen Spezialitäten wie **Amamischneepfe** (Amami Woodcock), **Silberbandtaube** (Ryukyu Wood Pigeon), **Schmuck-Zwergohreule** (Ryukyu Scops Owl), **Prachthäher** (Lidth's Jay), **Ryukyuschnäpper** (Ryukyu Flycatcher), **SamtkehlInachtigall** (Ryukyu Robin), **Okinawaspecht** (Okinawa Woodpecker), **Japanmennigvogel** (Ryukyu Minivet) und **Okinawanachtigall** (Okinawa Robin). Die Vogelwelt dieser Inseln unterscheidet sich deutlich vom übrigen Japan und verleiht der Reise einen ganz eigenen, fast exotischen Charakter.

Im Norden Japans auf Hokkaido erwarten uns schließlich die großen Winterhöhepunkte der Meeresküsten. Dazu gehören **Kamtschatkasamtente** (Stejneger's Scoter), **Eisente** (Long-tailed Duck), **Pazifiktrauerente** (Black Scoter), **Kragenente** (Harlequin Duck), **Mittelsäger** (Red-breasted Merganser), **Kamtschatkamöwe** (Slaty-backed Gull), **Ostsibirienmöwe** (Vega Gull), **Eismöwe** (Glaucous Gull), **Beringmöwe** (Glaucous-winged Gull), **Trottellumme** (Common Murre), **Dickschnabellumme** (Thick-billed Murre), **Taubenteiste** (Pigeon Guillemot) und **Brillenteiste** (Spectacled Guillemot). Darüber hinaus dürfen wir mit etwas Glück auf den legendären **Riesenfischuhu** (Blakiston's Fish Owl) hoffen.

Nicht weniger eindrucksvoll sind die Greifvögel dieser Reise. In verschiedenen Teilen Japans begegnen wir unter anderem **Mangroveweihe** (Eastern Marsh Harrier), **Kornweihe** (Hen Harrier), **Taigabussard** (Eastern Buzzard) und **Amurbussard** (Grey-faced Buzzard). In Hokkaido stehen dann mit **Riesenseeadler** (Steller's Sea Eagle) und **Seeadler** (White-tailed Sea Eagle) zwei absolute Spitzenarten des nordasiatischen Winters im Mittelpunkt.

Diese Reise verbindet auf außergewöhnliche Weise Japans winterliche Feuchtgebiete, seine Bergwälder, subtropischen Inseln und arktisch anmutenden Küstenlandschaften. Dadurch ergibt sich eine beeindruckende Vielfalt an Lebensräumen und Zielarten, wie sie in Ostasien nur selten auf einer einzigen Route zu erleben ist. Für Vogelkundler, die Japan im Winter intensiv entdecken möchten, gehört diese Tour ganz sicher zu den eindrucksvollsten Möglichkeiten überhaupt.

Titelfoto: **Mandschurenkranich**. Bilder: Koji Tagi.

Reiseplan

Tage 1/2 (04./05.01.2027): Anreise nach Japan und Beginn der Winterreise

Als mögliche Flugverbindung ist für den 04.01. ein Flug über Zürich vorgesehen. Der Abflug erfolgt um 13:00 Uhr, die Ankunft in Tokio am folgenden Tag um 10:15 Uhr. Unmittelbar nach der Landung beginnen bereits die ersten Beobachtungen. Von Narita aus reisen wir über Imbanauma und Watarase weiter nach Karuizawa. Schon der erste Tag verspricht eindrucksvolle Beobachtungen, darunter **Sichelente** (Falcated Duck), **Gluckente** (Baikal Teal), **Zwergsäger** (Smew), **Rohrweihe** (Eastern Marsh Harrier) und **Meisengimpel** (Long-tailed Rosefinch).

Tag 3 (06.01.2027): Wintervögel rund um Karuizawa

Heute erkunden wir die Region um Karuizawa intensiver. Auf dem Programm stehen das Karuizawa Wild Bird Sanctuary, der Saku Regulating Pond, Kumoba-ike und weitere Beobachtungsplätze rund um Karuizawa. In den winterlichen Wäldern und an offenen Gewässern suchen wir unter anderem nach **Kupferfasan** (Copper Pheasant), **Buntspecht** (Great Spotted Woodpecker), **Japangrünspecht** (Japanese Green Woodpecker), **Seidenschwanz** (Bohemian Waxwing), **Buntmeise** (Varied Tit), **Zaunkönig** (Eurasian Wren) und **Pallaswasseramsel** (Brown Dipper). Mit etwas Glück bestehen zudem Chancen auf weitere winterliche Besonderheiten.

Tag 4 (07.01.2027): Über Jigokudani nach Suwa

Von Karuizawa fahren wir heute über Jigokudani weiter nach Suwa. Je nach Zeit können auch Zenkoji und Tatsumi Koen in den Tagesablauf eingebunden werden. Im Mittelpunkt stehen Arten wie **Gluckente** (Baikal Teal), **Rötelbraunelle** (Japanese Accentor) und **Alpenbraunelle** (Alpine Accentor). Daneben erleben wir in dieser Region auch die berühmten Japanmakaken in ihrer winterlichen Berglandschaft.

Tag 5 (08.01.2027): Von Suwa über Matsumoto nach Saga

Heute führt uns die Route von Suwa über Enrei und den Flughafen Matsumoto per Inlandsflug weiter nach Fukuoka und von dort nach Saga. Unterwegs und an den Beobachtungsplätzen hoffen wir unter anderem auf **Graubrauen-Bambushuhn** (Chinese Bamboo Partridge), **Zwergsäger** (Smew), **Wintergoldhähnchen** (Goldcrest), **Blauschwanz** (Red-flanked Bluetail), **Rötelbraunelle** (Japanese Accentor), **Bergfink** (Brambling), **Erlenzeisig** (Eurasian Siskin), **Gimpel** (Eurasian Bullfinch), **Rosengimpel** (Pallas's Rosefinch), **Meisengimpel** (Long-tailed Rosefinch), **Gelbkehlammer** (Yellow-throated Bunting) und **Waldammer** (Rustic Bunting).

Tag 6 (09.01.2027): Wasservögel und Küstenarten bei Saga

Heute beobachten wir die Vogelwelt rund um Daijugarami und kehren anschließend nach Saga zurück. In diesem bedeutenden Feuchtgebiet stehen Arten wie **Buntfasan** (Green Pheasant), **Gluckente** (Baikal Teal), **Löffler** (Eurasian Spoonbill), **Schwarzgesichtlöffler** (Black-faced Spoonbill), **Rohrweihe** (Eastern Marsh Harrier), **Kornweihe** (Hen Harrier), **Taigabussard** (Eastern Buzzard), **Sumpfohreule** (Short-eared Owl), **Säbelschnäbler** (Pied Avocet), **Brachvogel** (Eurasian Curlew), **Dunkelwasserläufer** (Spotted Redshank), **Grünschenkel** (Common

Greenshank), **Saundersmöwe** (Saunders's Gull) und **Ostsibirienmöwe** (Vega Gull) im Mittelpunkt.

Tag 7 (10.01.2027): Über Kumamoto nach Izumi

Von Saga fahren wir heute über Kumamoto weiter nach Izumi. Wenn es der Ablauf erlaubt, kann auch ein kurzer Blick auf die Burg von Kumamoto möglich sein. Ornithologisch hoffen wir auf **Löffler** (Eurasian Spoonbill), **Schwarzgesichtlöffler** (Black-faced Spoonbill), **Asienwasserralle** (Brown-cheeked Rail), **Zimtsumpfhuhn** (Ruddy-breasted Crake), **Saundersmöwe** (Saunders's Gull), **Chinabeutelmeise** (Chinese Penduline Tit) und **Rötelsperling** (Russet Sparrow).

Tag 8 (11.01.2027): Kraniche bei Izumi

Der heutige Tag ist ganz den berühmten Kranichgebieten von Izumi gewidmet. Zusätzlich können die Samurai-Residenzen von Izumi besucht werden. Neben **Buntfasan** (Green Pheasant), **Löffler** (Eurasian Spoonbill) und **Schwarzgesichtlöffler** (Black-faced Spoonbill) erwarten uns vor allem **Mönchskranich** (Hooded Crane) und **Weißnackenkranich** (White-naped Crane), die hier zu den eindrucksvollsten Winterhöhepunkten zählen. Daneben bestehen Chancen auf weitere Kranicharten wie **Kranich** (Common Crane) und mit etwas Glück auch **Kanadakranich** (Sandhill Crane). Ergänzt wird das Artenspektrum durch **Blaumerle** (Blue Rock Thrush), **Saatkrähe** (Rook), **Elsterdohle** (Daurian Jackdaw), **Bandammer** (Chestnut-eared Bunting), **Wiesenammer** (Meadow Bunting) und **Rohrammer** (Common Reed Bunting).

Tag 9 (12.01.2027): Von Izumi nach Amami

Heute verlassen wir Kyushu. Über den Kogawa Dam und den Flughafen Kagoshima fliegen wir nach Amami und fahren weiter nach Naze. Unterwegs und an den Beobachtungsplätzen rechnen wir unter anderem mit **Mandarinente** (Mandarin Duck), **Löffler** (Eurasian Spoonbill), **Schwarzgesichtlöffler** (Black-faced Spoonbill), **Mönchskranich** (Hooded Crane), **Weißnackenkranich** (White-naped Crane), **Asienwasserralle** (Brown-cheeked Rail), **Zimtsumpfhuhn** (Ruddy-breasted Crake), **Kiebitz** (Northern Lapwing), **Sieboldgrüntaube** (White-bellied Green Pigeon), **Japangrünspecht** (Japanese Green Woodpecker), **Haubenfischer** (Crested Kingfisher), **Bambusammer** (Grey Bunting) und **Gelbkehlammer** (Yellow-throated Bunting).

Optional ist am Abend eine Nachtbeobachtung vorgesehen. Dabei bestehen Chancen auf **Amamischneffe** (Amami Woodcock), **Weißrückenspecht** (White-backed (Owston's) Woodpecker), **Schmuck-Zwergohreule** (Ryukyu Scops Owl), **Prachthäher** (Lidth's Jay), **Ryukyuschnäpper** (Ryukyu Flycatcher) und **Samtkehlernachtigall** (Ryukyu Robin).

Tag 10 (13.01.2027): Subtropische Vogelwelt auf Amami

Von Naze aus erkunden wir heute den Amami Nature Observation Forest und den Bereich Ose Beach, bevor wir nach Naze zurückkehren. In diesem faszinierenden Lebensraum stehen unter anderem **Schmuck-Zwergohreule** (Ryukyu Scops Owl), **Prachthäher** (Lidth's Jay), **Ryukyuschnäpper** (Ryukyu Flycatcher) und **Samtkehlernachtigall** (Ryukyu Robin) im

Mittelpunkt. Je nach Bedingungen können an geeigneten Küstenabschnitten zusätzlich überwinternde Wat- und Wasservögel beobachtet werden.

Tag 11 (14.01.2027): Von Amami über Okinoerabu nach Kunigami

Heute fliegen wir von Amami weiter über Okinoerabu und Naha nach Kunigami auf Okinawa. Zu den Zielarten dieses Reisetages zählen **Schwarzgesichtlöffler** (Black-faced Spoonbill), **Tundra-Goldregenpfeifer** (Pacific Golden Plover), **Grauschwanz-Wasserläufer** (Grey-tailed Tattler), **Schmuck-Zwergohreule** (Ryukyu Scops Owl), **Japankauz** (Northern Boobook), **Okinawaspecht** (Pryer's Woodpecker), **Japanmennigvogel** (Ryukyu Minivet), **Ryukyuschnäpper** (Ryukyu Flycatcher) und **Okinawanachtigall** (Okinawa Robin).

Tag 12 (15.01.2027): Kunigami

Den heutigen Tag verbringen wir in den Waldgebieten um Kunigami. Hier haben wir weitere Chancen auf die wichtigsten endemischen und regionalen Besonderheiten der Region, darunter **Schmuck-Zwergohreule** (Ryukyu Scops Owl), **Okinawaspecht** (Pryer's Woodpecker), **Japanmennigvogel** (Ryukyu Minivet), **Ryukyuschnäpper** (Ryukyu Flycatcher) und **Okinawanachtigall** (Okinawa Robin).

Tag 13 (16.01.2027): Rückflug nach Tokio

Heute verlassen wir Okinawa und fliegen über Naha nach Haneda. Auch an diesem Tag bestehen grundsätzlich nochmals Chancen auf einige der wichtigsten Arten aus Kunigami, sofern der Tagesablauf dies zulässt.

Tag 14 (17.01.2027): Von Tokio nach Hokkaido – Kiritappu, Ochiishi und Nemuro

Von Haneda fliegen wir nach Kushiro und fahren über Kiritappu und Ochiishi weiter nach Nemuro. Bereits an diesem Tag erwarten uns die ersten großen Winterhöhepunkte des Nordens: **Mandschurenkranich** (Red-crowned Crane), **Kamtschatkamöwe** (Slaty-backed Gull), **Japanmöwe** (Black-tailed Gull) und **Kamtschatkasamtente** (Stejneger's Scoter).

Optional ist in der Nacht eine Beobachtung des legendären **Riesenfischuhus** (Blakiston's Fish Owl) vorgesehen.

Tag 15 (18.01.2027): Von Nemuro über Ochiishi, Odaito und Notsuke nach Rausu

Heute fahren wir durch einige der besten Wintergebiete Hokkaidos bis nach Rausu. Zu den zu erwartenden Arten gehören **Kamtschatkasamtente** (Stejneger's Scoter), **Eisente** (Long-tailed Duck), **Pazifiktrauerente** (Black Scoter), **Kragenente** (Harlequin Duck), **Mittelsäger** (Red-breasted Merganser), **Mandschurenkranich** (Red-crowned Crane), **Riesenseeadler** (Steller's Sea Eagle), **Seeadler** (White-tailed Eagle), **Kamtschatkamöwe** (Slaty-backed Gull), **Eismöwe** (Glaucous Gull), mit etwas Glück auch **Beringmöwe** (Glaucous-winged Gull), sowie **Trottellumme** (Common Murre), **Dickschnabellumme** (Thick-billed Murre), **Taubenteiste** (Pigeon Guillemot), **Brillenteiste** (Spectacled Guillemot), **Sumpfmeise** (Marsh Tit), **Schwanzmeise** (Long-tailed Tit) und **Rosenbauch-Schneegimpel** (Asian Rosy Finch).

Tag 16 (19.01.2027): Bootstour vor Rausu und Rückfahrt nach Kushiro

Heute steht nochmals ein ganz besonderer Höhepunkt unserer Japan-Reise auf dem Programm. Von Rausu aus unternehmen wir eine Bootstour und widmen uns anschließend erneut den winterlichen Küstenlandschaften und Meeresbereichen im Nordosten von Hokkaido. Dabei erwarten uns noch einmal die Arten des Vortages, darunter **Kamtschatkasamtente** (Stejneger's Scoter), **Eisente** (Long-tailed Duck), **Pazifiktrauerente** (Black Scoter), **Kragenente** (Harlequin Duck), **Mittelsäger** (Red-breasted Merganser), **Mandschurenkranich** (Red-crowned Crane), **Riesenseeadler** (Steller's Sea Eagle), **Seeadler** (White-tailed Eagle), **Kamtschatkamöwe** (Slaty-backed Gull), **Eismöwe** (Glaucous Gull), mit etwas Glück **Beringmöwe** (Glaucous-winged Gull), sowie **Trottellumme** (Common Murre), **Dickschnabellumme** (Thick-billed Murre), **Taubenteiste** (Pigeon Guillemot), **Brillenteiste** (Spectacled Guillemot), **Sumpfmöwe** (Marsh Tit), **Schwanzmeise** (Long-tailed Tit) und **Rosenbauch-Schneegimpel** (Asian Rosy Finch). Nach diesem eindrucksvollen Beobachtungstag fahren wir über Notsuke weiter nach Kushiro. Ü/VP.

Tag 17 (20.01.2027): Abschied von Japans Vogelwelt und Rückreise

Nach dem Frühstück verlassen wir Kushiro und fahren in das Gebiet von Tsurui, wo uns zum Abschluss der Reise nochmals eindrucksvolle Beobachtungen erwarten. Hier haben wir gute Chancen auf den majestätischen **Mandschurenkranich** (Red-crowned Crane), außerdem auf **Buntspecht** (Great Spotted Woodpecker), **Tannenmeise** (Coal Tit), **Weidenmeise** (Willow Tit), **Kleiber** (Eurasian Nuthatch) und **Waldbaumläufer** (Eurasian Treecreeper). Anschließend fahren wir zum Flughafen Kushiro und treten über Haneda die Rückreise an. Damit endet eine außergewöhnliche Winterreise durch Japan mit ihren Feuchtgebieten, Berglandschaften, Inselwelten und den eisigen Küsten Hokkaidos.

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

10 Teilnehmer

Preise/Staffelpreise

- 10 Teilnehmer – 7.990,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 990,00 €

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329, E-Mail: buchung@bartmeise

Im Reisepreis inbegriffen

- 16 Nächte in Hotels guter Mittelklasse-Standard
- alle Mahlzeiten laut Programm bzw. Vollpension während der Rundreise
- alle Transfers und Fahrten im privaten Fahrzeug laut Reiseverlauf
- alle im Programm genannten Inlandsflüge innerhalb Japans

- alle beschriebenen Aktivitäten, Exkursionen und Besichtigungen
- alle Eintrittsgelder sowie Nationalpark- und Reservatsgebühren laut Programm
- Bootstour vor Rausu
- deutschsprachige Reiseleitung durch Adrian Eisen Rupp
- Vogelliste (Booklet) zum Eintragen der täglich gesehenen Arten

Im Reisepreis NICHT inbegriffen

- Internationaler Flug nach Japan und zurück; als mögliche Flugverbindung ist für den 04.01.2027 ein Flug über Zürich vorgesehen
- weitere mögliche Flugzuschläge je nach Abflughafen, Buchungsklasse und Zeitpunkt der Buchung
- Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- mögliche Zusatznächte bei Flugzeitenänderungen oder Flugausfällen
- Reiseversicherungen

Allgemeine Reisehinweise

Mitnahmeempfehlungen

- warme, winddichte und möglichst wasserdichte Outdoor-Kleidung im Zwiebelprinzip
- gut eingelaufene, geschlossene und möglichst wasserdichte Outdoor-Schuhe mit griffiger Sohle
- warme Mütze, Schal und Handschuhe, vor allem für die Tage auf Hokkaido und für Bootsausfahrten
- leichte bis mittlere Winterkleidung für Honshu sowie ergänzend etwas leichtere Kleidung für die milderen Tage auf Amami und Okinawa
- Regen- und Wetterschutz für Kamera, Fernglas und Tagesgepäck
- kleiner Tagesrucksack für Exkursionen
- Thermosflasche oder Trinkflasche
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Lippenpflege), da Sonne, Wind und Kälte im Winter stark beanspruchen können
- persönliche Reiseapotheke
- ggf. Wärmepads/Handwärmer für längere Beobachtungen im Freien
- Stirnlampe oder Taschenlampe für optionale Nachtbeobachtungen
- Bestimmungsliteratur für Ostasien bzw. Japan

Besonderer Hinweis / besondere Umstände während der Reise

Diese Rundreise führt im Januar durch sehr unterschiedliche Klimazonen Japans – von den winterlichen Berg- und Binnenregionen Honshus über die subtropischen Inseln Amami und Okinawa bis in die hochwinterlichen Küsten- und Meeresgebiete Hokkaidos. Gerade auf Hokkaido sowie bei Bootstouren und an offenen Küstenabschnitten muss mit niedrigen

Temperaturen, Wind, Schnee, Eis und glatten Wegen gerechnet werden. In den südlichen Reisezielen ist es deutlich milder, dennoch können auch dort Wind, Regen und kühlere Morgen- und Abendstunden auftreten. Entsprechend wichtig ist flexible, mehrlagige Kleidung.

Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen

Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin erhalten alle Reiseteilnehmer per E-Mail die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste sowie die Flugunterlagen und Hinweise zum Check-in. Vor der Reise empfehlen wir, sich zusätzlich über aktuelle Gegebenheiten des Ziellandes zu informieren, insbesondere zu Wetter, Gepäck, Einreisebestimmungen und gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen. Maßgeblich sind die jeweils aktuellen offiziellen Hinweise der zuständigen Behörden. Das Auswärtige Amt empfiehlt deutschen Staatsangehörigen zudem generell, sich vor Auslandsreisen in die Krisenvorsorgeliste „Elefant“ einzutragen.

Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der gesehenen Arten sowie das Bartmeise-Merchandising bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.

Wetter und Klima

Japan zeigt im Januar große klimatische Unterschiede zwischen Nord und Süd. Während in Hokkaido Hochwinter herrscht und Schnee, Eis, Wind und deutliche Minusgrade zu erwarten sind, ist das Wetter in Tokio meist kühl und vergleichsweise trocken. Auf den südlichen Inseln Amami und Okinawa ist es deutlich milder; Okinawa besitzt ein subtropisches Klima. Für diese Reise bedeutet das: von winterlich-kalten Bedingungen mit entsprechender Ausrüstung bis hin zu angenehm kühlen bis milden Abschnitten im Süden ist alles möglich.

Gesundheitshinweise

Für Japan gelten nach CDC derzeit die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für Reisende; besonders hingewiesen wird darauf, dass internationale Reisende gegen Masern vollständig geimpft sein sollten. Darüber hinaus sollte – wie bei Fernreisen allgemein – der Standardimpfschutz überprüft und gegebenenfalls aufgefrischt werden. Eine Impfung gegen Japanische Enzephalitis kommt vor allem für Reisende mit erhöhtem individuellem Risiko in Betracht; sie wird insbesondere für längere Aufenthalte oder für kürzere Reisen mit besonderem Expositionsrisiko je nach Region, Jahreszeit, Aktivitäten und Unterkunft erwogen. Eine individuelle reisemedizinische Beratung vor Abreise ist daher sinnvoll.

Charakter dieser Reise

Diese Reise ist eine intensive Winter-Birding-Tour mit einem sehr breiten geographischen Spektrum. Der Schwerpunkt liegt klar auf der Beobachtung der winterlichen Vogelwelt Japans, darunter Wasservögel, Küstenarten, Kraniche, Eulen sowie zahlreiche regionale und insulare Besonderheiten. Beobachtet wird – außer an längeren Reisetagen – in der Regel viele Stunden täglich und häufig bei winterlichen Bedingungen im Freien. Die Reise verlangt daher eine gute allgemeine Kondition, Trittsicherheit auf unebenen oder eventuell glatten Wegen und die Bereitschaft zu frühen Abfahrten, längeren Beobachtungszeiten und wechselnden Witterungsverhältnissen.

Diese Reise ist für Menschen mit erheblichen Einschränkungen des Bewegungsapparates nur bedingt geeignet. Bootsausfahrten, längere Fahrstrecken, Kälte, Wind und mögliche Schnee- oder Eisverhältnisse können die körperlichen Anforderungen erhöhen. Weiterreichende touristische Informationen zu „Land & Leuten“ stehen nicht im Vordergrund; es handelt sich in erster Linie um eine ornithologisch ausgerichtete Spezialreise.

Bartmeise-Reisen sind Gruppenreisen. Rücksichtnahme innerhalb der Gruppe, Pünktlichkeit und die Bereitschaft, sich dem gemeinsamen Reiseablauf anzupassen, sind grundlegende Voraussetzungen für eine gelungene Durchführung. Vogelfotografen sind willkommen, sollten sich jedoch in den Ablauf einer primär auf Beobachtung ausgerichteten Reise integrieren.